

**Produktname: MonoMethyl-Histon H3 (Arg2) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe87557**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:15 kDa; Observed MW:17 kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	MonoMethyl-Histone H3 (Arg2)
<b>Alternative Namen</b>	H3/A; H3FA
<b>Gen-ID</b>	8350
<b>SwissProt ID</b>	P68431
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Methylpeptid, das den Resten um Arg2 des humanen Histons H3 entspricht.

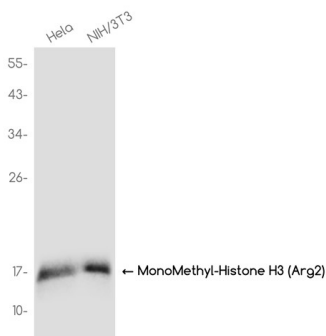
## Hintergrund

Kernbestandteil des Nukleosoms. Nukleosomen wickeln und verdichten die DNA zu Chromatin und schränken so den Zugang der zellulären Maschinerie zur DNA ein, die diese als Vorlage benötigt. Histone spielen daher eine zentrale Rolle bei der Transkriptionsregulation, der DNA-Reparatur, der DNA-Replikation und der Chromosomenstabilität. Die DNA-Zugänglichkeit wird durch ein komplexes System posttranslationaler Modifikationen der Histone, den sogenannten Histoncode, und durch Nukleosomen-Remodellierung reguliert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa, 3T3-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers MonoMethyl-Histon H3 (Arg2) in einer Verdünnung von 1:1000.